

Thema: **Haustiere als Weihnachtsgeschenk? – Anschaffung sollte gut durchdacht und sinnvoll geplant werden!**

Umfrage: 0:43 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kinder wünschen sich zu Weihnachten ja gerne schon mal ein Haustier. Für Tierschützer ist das ein absolutes No-Go. Aber wie würden Sie damit umgehen, wenn Ihre Kinder oder Enkel ein Haustier auf dem Weihnachtswunschzettel haben?

Frau: „Ein Haustier zu Weihnachten ist ja eine sehr schwierige Sache, denn erstmal sollte dieser Wunsch schon länger bestehen. Und dann muss man das wohlüberlegen und schauen, welches Tier am besten in die Familie passen würde.“

Mann: „Also das ist das Schlimmste, was passieren kann: Tier ist keine Ware, Tier ist ein Lebewesen.“

Frau: „Das ist so eine spontane Entscheidung: Die Kinder freuen sich – und wenn die ersten Ferien kommen, dann treten die Probleme auf.“

Mann: „Ich find‘ die Haltung von Haustieren an sich total gut, aber das sollte lange überlegt sein und nicht irgendwie in so einem Geschenkauftausch zu Weihnachten. Also das ist halt kein Lego-Set, das man dann irgendwie nach einer Woche in der Ecke stehen lassen kann, ne!

Frau: „Ein Tier ist einfach ein Lebewesen, so wie wir – verschenkt man nicht!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr dazu und woran Sie grundsätzlich bei der Anschaffung eines Haustiers denken sollten, verrät Ihnen gleich Bernd Engelien vom Direktversicherer DA Direkt.

Thema: **Haustiere als Weihnachtsgeschenk? – Anschaffung sollte gut durchdacht und sinnvoll geplant werden!**

Beitrag: 1:57 Minuten

Anmoderationsvorschlag: 34,4 Millionen Haustiere gibt’s in Deutschland – und die werden laut einer aktuellen Umfrage heiß und innig geliebt. Fast 90 Prozent der Befragten bezeichnen sie als echtes Familienmitglied und treuen Begleiter. Aber viele sagen auch ganz klar, dass Haustiere ganz schön ins Geld gehen und immer öfter ihr Budget sprengen. Woran Sie bei der Anschaffung eines Haustieres unbedingt denken sollten und warum die kein gutes Weihnachtsgeschenk sind, verrät Ihnen jetzt Helke Michael.

Sprecherin: Wenn Kinder sich zu Weihnachten ein Haustier wünschen, sollten Eltern nicht gleich hektisch losrennen, um eins zu kaufen.

O-Ton 1 (Bernd Engelien, 21 Sek.): „Da gibt’s eine ganz klare Empfehlung von Tierschützern, sich niemals vorschnell von seinen Kindern zum Kauf eines Haustiers überreden zu lassen. Denn die Vergangenheit zeigt dann doch, dass Haustiere als Weihnachtsgeschenk viel zu oft im Tierheim landen, weil das Interesse nach den Feiertagen nicht selten ganz schnell verloren geht!“



Sprecherin: So Bernd Engeliem vom Direktversicherer DA Direkt. Besser ist, zunächst den Familienrat einzuberufen, um in Ruhe zu prüfen, wie ernst dieser Wunsch ist, wer sich später hauptverantwortlich darum kümmern soll und ob für eine artgerechte Haltung überhaupt genügend Zeit, Platz und Geld vorhanden ist.

O-Ton 2 (Bernd Engeliem, 29 Sek.): „Da hat eine Studie der DA Direkt gezeigt, dass für etwa jeden dritten Haustierhalter die Kosten für das Haustier deutlich über dem vorgesehenen Budget liegen. Das heißt, man muss schauen: Gibt es auch eine gute Tierkrankenversicherung, um dann ausufernden Kosten entgegenzuwirken? Und wie kann ich alles managen, dass mir das Tier auf Dauer nicht zu Belastung wird? Das alles muss im Vorfeld geprüft werden – und dann kann man den nächsten Schritt gehen.“

Sprecherin: Lässt sich das alles vor Weihnachten nicht klären, sollte die Anschaffung eines Haustiers besser erst mal verschoben und dann später noch einmal diskutiert werden.

O-Ton 3 (Bernd Engeliem, 33 Sek.): „Alternative am Heiligen Abend kann ein entsprechendes Tierbuch sein oder ein Accessoire, das sich schon mal so ein bisschen vorbereitend mit dem Tier beschäftigt: ein kleines Hundekörbchen oder eine Katzendecke. Und dann kann man vielleicht auch für die Weihnachtsfeiertage oder die Ferientage im Anschluss mal einen Schnupperbesuch im Tierheim oder beim Züchter einplanen, sodass man sich dann Schritt für Schritt der Idee nähert, dass vielleicht irgendwann in der Zukunft ein Haustier ein ständiger Mitbewohner und Liebling zu Hause sein wird.“

Abmoderationsvorschlag: Weitere gute Tipps für alle, die sich in Zukunft ein Haustier anschaffen wollen, gibt's kompakt in den Tierversicherungs-Ratgebern unter da-direkt.de.

Thema: Haustiere als Weihnachtsgeschenk? – Anschaffung sollte gut durchdacht und sinnvoll geplant werden!

Interview: 2:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: 34,4 Millionen Haustiere gibt's in Deutschland – und die werden laut einer aktuellen Umfrage heiß und innig geliebt. Fast 90 Prozent der Befragten bezeichnen sie als echtes Familienmitglied und treuen Begleiter. Aber viele sagen auch ganz klar, dass Haustiere ganz schön ins Geld gehen und immer öfter ihr Budget sprengen. Woran Sie bei der Anschaffung eines Haustieres unbedingt denken sollten und warum die kein gutes Weihnachtsgeschenk sind, verrät Ihnen jetzt Bernd Engeliem vom Direktversicherer DA Direkt, hallo!

Begrüßung: „Ich grüße Sie, hallo!“

1. Herr Engeliem, welche Haustiere sind laut Ihrer aktuellen Umfrage hierzulande zurzeit besonders beliebt?

O-Ton 1 (Bernd Engeliem, 28 Sek.): „Die Deutschen sind an der Stelle eine Katzennation, denn die sind auf Platz eins der Beliebtheitsskala. Vielleicht liegt es daran, dass sie relativ pflegeleicht sind. Und auf Platz zwei, wen wundert's, kommt der Hund. Die benötigen zwar in der Regel etwas mehr Zuwendung, aber sie gelten auch als wirklich treue Wegbegleiter. Auf den weiteren Plätzen kommen dann Zierfische, Vögel und mit weiterem Abstand die Nagetiere, wie Hasen, Hamster oder auch die Meerschweinchen.“



2. Haustiere stehen ja bei vielen Kindern auf dem Weihnachtswunschzettel: Wie sollten Eltern damit umgehen?

O-Ton 2 (Bernd Engeli, 34 Sek.): „Da gibt’s eine ganz klare Empfehlung von Tierschützern, sich niemals vorschnell von seinen Kindern zum Kauf eines Haustiers überreden zu lassen. Denn die Vergangenheit zeigt dann doch, dass Haustiere als Weihnachtsgeschenk viel zu oft im Tierheim landen, weil das Interesse nach den Feiertagen nicht selten ganz schnell verloren geht. Die Anschaffung sollte daher wirklich gut durchdacht sein und bedarf auch einer anständigen Vorplanung, wie ernst dieser Wunsch überhaupt ist und ob das Haustier zu den Lebensgewohnheiten in der Familie passt.“

3. Was ist dabei besonders wichtig?

O-Ton 3 (Bernd Engeli, 44 Sek.): „Ein Haustier bedeutet Verantwortung: Man muss sich der Frage stellen, wie kann dieses Tier artgerecht gehalten werden, wer kümmert sich im Urlaub? Und was sind auch die Folgekosten, beispielsweise für Futter oder den Tierarztbesuch? Da hat eine Studie der DA Direkt gezeigt, dass für etwa jeden dritten Haustierhalter die Kosten für das Haustier deutlich über dem vorgesehenen Budget liegen. Das heißt, man muss schauen: Gibt es auch eine gute Tierkrankenversicherung, um dann ausufernden Kosten entgegenzuwirken? Und wie kann ich alles managen, dass mir das Tier auf Dauer nicht zu Belastung wird? Das alles muss im Vorfeld geprüft werden – und dann kann man den nächsten Schritt gehen.“

4. Klingt logisch, aber was mache ich dann mit den traurigen Kindern unterm Weihnachtsbaum?

O-Ton 4 (Bernd Engeli, 38 Sek.): „Na ja, eins ist klar: Tränen unterm Christbaum soll es nicht geben. Alternative am Heiligen Abend kann ein entsprechendes Tierbuch sein oder ein Accessoire, das sich schon mal so ein bisschen vorbereitend mit dem Tier beschäftigt: ein kleines Hundekörbchen oder eine Katzendecke. Und dann kann man vielleicht auch für die Weihnachtsfeiertage oder die Ferientage im Anschluss mal einen Schnupperbesuch im Tierheim oder beim Züchter einplanen, sodass man sich dann Schritt für Schritt der Idee nähert, dass vielleicht irgendwann in der Zukunft ein Haustier ein ständiger Mitbewohner und Liebling zu Hause sein wird.“

Bernd Engeli über Haustiere, die nie ein gutes Weihnachtsgeschenk sind und wie man mit so einem Wunsch umgehen sollte. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere gute Tipps für alle, die sich in Zukunft ein Haustier anschaffen wollen, gibt’s kompakt in den Tierversicherungs-Ratgebern unter da-direkt.de.

